



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Medienmitteilung
Zug, 5. März 2026

Der Nationalrat folgt dem Ständerat: Verwertungsbeiträge für Obst werden nicht gestrichen

Der Nationalrat hat in der aktuellen Beratung in der Frühlingssession 2026 zum Entlastungspaket 27 (EP27) entschieden, die Verwertungsbeiträge für die Schweizer Obstverwertung vollumfänglich beizubehalten und folgt damit dem Vorschlag des Ständerats.

Der Schweizer Obstverband (SOV) begrüsst diesen Entscheid. Er stärkt die Planungssicherheit für Produzierende und Verarbeitungsbetriebe und stabilisiert den Schweizer Markt in Jahren mit starken Ernteschwankungen. Die Verwertungsbeiträge dienen dazu, den Preis von Verarbeitungsobst zu stützen und mit Marktreserven (u. a. für Apfel- und Birnensaftkonzentrat) Angebotsschwankungen auszugleichen. Das ist besonders bei Mostobst mit starker, natürlicher Alternanz zentral.

Der Bundesrat hatte im EP27 vorgesehen, die «Förderung der Obstverwertung» komplett zu streichen. Der Ständerat hatte diese Massnahme in der Wintersession 2025 aus dem Massnahmenplan entfernt und der Nationalrat hat diesen Weg, entgegen des Vorschlags der vorberatenden Finanzkommission, bestätigt.

Das Parlament setzt damit ein starkes Zeichen für die Schweizer Obstverarbeitung. Die Verwertungsbeiträge verhindern Food Waste und halten die Verarbeitung sowie die damit verbundenen Arbeitsplätze im Land. Der SOV wird sich im kommenden parlamentarischen Prozess weiter dafür einsetzen, dass dieser Entscheid in den Schlussabstimmungen bestätigt wird.

Weitere Informationen:

Chantale Meyer • Abteilungsleiterin Marketing / Kommunikation, Schweizer Obstverband
+41 41 728 68 70 • chantale.meyer@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.

Schweizer Obstverband • Baarerstrasse 88 • 6300 Zug • +41 41 728 68 68 • sov@swissfruit.ch